

Sharing and Binding for General Circuits

Benedikt Lipinski
Interaktionstechnik und Design)
Hochschule Hamm Lippstadt
Lippstadt, Germany
benedikt.lipinski@stud.hshl.de

Abstract

I. INTRODUCTION

Durch das menschliche verlangen Problemstellungen zu gunsten schwindender Komplexität und erhöhtem komfort zu automatisieren und zu brechen, wurden genau diese anforderungen auf die elektrischer schaltungen umgelegt.

A. *Problemstellung*

Nicht erst durch Moderne Entwicklungen, wie digitale vernetzung mit dem Internet der dinge oder das Autonome Fahren wird die betrachtung, Zeitliche und Finanzielle Aspekte für die entwicklung multidimensionaler Systeme notwendig. Allerdings lassen genau diese Entwicklungen, die Komplexität sprunghaft ansteigen.

B. *Logische Bausteine*

C. *Allocation*

D. *Binding*

E. *Sharing*

II. GRUNDLEGENDES

A. *Kompatibilitäts- und Konfliktgraphen*

B. *Strategien zur Architektur Optimierung*

C. *Resource Dominated circuits*

III. GENERAL CIRCUITS

A. *Allgm.*

B. *Baugruppen*

IV. SHARING AND BINDING FOR GENERAL CIRCUITS

A. *Unconstrained minimum - Area Binding*

B. *Performance Constrained Binding*

C. *Performance Directed Binding*

V. GLEICHNIS,VORGESTELLTER ALGORITHMEN

VI. AUSBLICK

REFERENCES

- [1] Jürgen Teich, Christian Haubelt, Digitale Hardware/Software-Systeme, Synthese und Optimierung, 2. Auflage, Springer, 2007